



**APPLIED RESEARCH IN
ENGINEERING SCIENCES
(M.SC.)**

DIE HOCHSCHULE

Praxisorientiert, in kleinen Studiengruppen, bietet die Hochschule Landshut in über 30 Studiengängen Lehre und akademische Weiterbildung auf qualitativ hohem Niveau mit einer klaren Ausrichtung auf aktuelle und künftige Anforderungen des Arbeitsmarktes.

Das Team von Professoren/-innen und Lehrkräften konzentriert sich in seiner Lehrtätigkeit auf die Vermittlung fachlicher und sozialer Kompetenzen, aber auch auf die Förderung individueller Stärken.

Ausgewählte Partnerschaften zu Hochschulen rund um den Globus und zu international agierenden Unternehmen ermöglichen Erfahrungen im Auslandsstudium oder -praktikum.

BEWERBUNG

Das Studium kann zum Sommer- und Wintersemester begonnen werden. Die Auswahlgespräche finden statt

- Studienbeginn Sommersemester: Januar/Februar
- Studienbeginn Wintersemester: Juni/Juli

Bewerbungsunterlagen:

- Anschreiben (Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse an Ihrer Hochschule, Thema Ihrer Bachelorarbeit, Name des Forschungsprojektes, um das Sie sich bewerben – wenn bereits bekannt, betreuende/r Professorin/Professor dieses Forschungsprojektes – wenn bereits bekannt)
- Motivationsschreiben (1 Seite)
- Bescheinigung über Ihren aktuellen Notendurchschnitt (Angabe, ob gewichtet oder ungewichtet)
- Aktueller Notenspiegel

KONTAKT

STUDIENFACHBERATUNG

Prof. Dr. Holger Timinger
Tel. +49 (0) 871 - 506 673
holger.timinger@haw-landshut.de

STUDIERENDEN-SERVICE-ZENTRUM

studienbuero_et@haw-landshut.de

ZENTRALE STUDIENBERATUNG

studienberatung@haw-landshut.de

Weiterführende Informationen zum Studiengang unter:
www.haw-landshut.de/master-apr

HOCHSCHULE LANDSHUT

Hochschule für angewandte Wissenschaften

Am Lurzenhof 1
84036 Landshut
Tel. +49 (0)871 - 506 0
Fax +49 (0)871 - 506 506
info@haw-landshut.de
www.haw-landshut.de



MASTERSTUDIENGANG

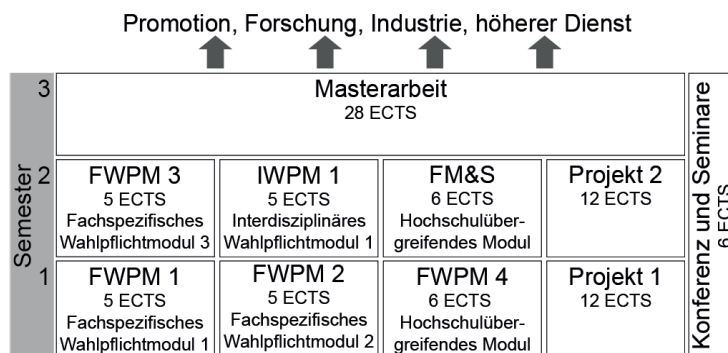
**FAKULTÄT
ELEKTROTECHNIK UND
WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN**

STUDIENZIEL

Der Masterstudiengang Applied Research in Engineering Sciences ist ein übergreifender Studiengang, der von den Fakultäten Elektrotechnik und Wirtschaftsingenieurwesen, Informatik, Interdisziplinäre Studien und Maschinenbau in Kooperation mit den bayerischen Hochschulen Amberg-Weiden, Ansbach, Augsburg, Deggendorf, Ingolstadt, München, Nürnberg und Regensburg durchgeführt wird.



Die Studienleistungen bestehen zu einem überdurchschnittlichen Teil aus projektgebundener anwendungsbezogener Forschung. Der Studiengang wird daher auch als Forschungsmaster bezeichnet. Das Studium gliedert sich in Forschungsmodule, Wahlpflichtmodule und hochschulübergreifende Blockkurse. Die Auswahl der Forschungsthemen und Module ermöglicht eine individuelle Schwerpunktsetzung je nach persönlichen Qualifikationszielen in den Themenfeldern Automobil- und Nutzfahrzeugtechnik, Data Science, Elektro- und Informationstechnik, Energie, Informatik, Künstlicher Intelligenz, Leichtbau, Maschinenbau, Produktions- und Logistiksysteme, Systems Engineering und Wirtschaftsinformatik. Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiengangs Applied Research in Engineering Sciences sind besonders geeignet für anspruchsvolle forschungs- und entwicklungsnahe Tätigkeiten in Unternehmen und Ingenieurbüros bzw. bei entsprechender Erfahrung auch für Tätigkeiten der Planung, Organisation und Leitung von Entwicklungsprojekten. Darüber hinaus bietet der Studiengang eine gute Grundlage für weitergehende wissenschaftliche Tätigkeiten in einer Forschungseinrichtung, zum Beispiel mit dem Ziel der Promotion. Der Masterabschluss ermöglicht außerdem den Einstieg in die höhere Beamtenlaufbahn.



STUDIENVERLAUF

1. Semester

Im ersten Semester wird der erste Teil des Forschungsprojekts bearbeitet. Dazu passende fachspezifische Wahlpflichtmodule (FWPM 1 und FWPM 2) können aus dem Angebot aller einschlägigen Masterstudiengänge der beteiligten Fakultäten gewählt werden. Außerdem werden hochschulübergreifende fachspezifische Module (FWPM 4) im Umfang von 6 Leistungspunkten (ECTS) gewählt. Diese werden als Blockveranstaltung an einer der den M-APR-Studiengang anbietenden Hochschulen organisiert. Begleitet wird das Forschungsprojekt von einem Seminar und der Forschungsmasterkonferenz, die einmal jährlich an einer der beteiligten Hochschulen stattfindet.

2. Semester

Im zweiten Semester wird ein weiteres fachspezifisches Wahlpflichtmodul (FWPM 3) belegt. Außerdem ist ein interdisziplinäres Wahlpflichtmodul (IWPM 1) abzuleisten. Diese Module speisen sich ebenfalls aus dem Angebot der an der Hochschule Landshut angebotenen einschlägigen Masterstudiengänge. Im hochschulübergreifend angebotenen Modul Forschungsmethoden und -strategien (FM&S) werden methodische Forschungskompetenzen erworben.

3. Semester

Das dritte Semester dient der Anfertigung der Masterarbeit und deren begleitenden Diskussion im Rahmen eines Masterseminars.

AKADEMISCHER ABSCHLUSS

Master of Science (M.Sc.)

KERNFÄCHER

Die konkret angebotenen Module (FWPM1-4, IWPM 1, FM&S) können dem Modulhandbuch sowie dem Studien- und Prüfungsplan entnommen werden und sind zu Studienbeginn festzulegen. Die Wahl der Wahlpflichtmodule erfolgt im Einvernehmen mit der Betreuerin bzw. dem Betreuer der gewählten Forschungsprojekte. Aus der Wahl der Module und der Forschungsprojekte ergibt sich eine fachspezifische Vertiefung.

ANFORDERUNGSPROFIL

Bewerberinnen und Bewerber sollten sich für die wissenschaftliche Bearbeitung aktueller Forschungsthemen im Rahmen von umfangreichen Projektarbeiten begeistern. Die Bearbeitung der Forschungsprojekte erfordert eigenverantwortliches und selbstständiges Handeln. Darüber hinaus wird ein Interesse an Querschnittsthemen und der Aufbereitung von Forschungsergebnissen für wissenschaftliche Publikationen und Präsentationen erwartet.

Zugangsvoraussetzungen

- Erfolgreicher Studienabschluss der Fachrichtung Elektro- und Informationstechnik, Maschinenbau, Informatik oder verwandter Fachrichtungen mit mindestens 210 Leistungspunkten (ECTS) und einem Prüfungsgesamtergebnis von 2,5 oder besser
- Eine einschlägige Berufspraxis, die üblicherweise im Rahmen des Praxissemesters des qualifizierenden Bachelorstudiums erworben wird
- Englischkenntnisse der Niveaustufe B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen
- Der Nachweis der studiengangsspezifischen Eignung (Auswahlgespräch)